

an Afrika: 1. das rothe Meer, oder der arabische Meerbusen mit der Straße Bab el Mandeb und den Busen von Akaba und Suez;

2. der Canal von Mozambik mit der Sofala-Bai.

B. Im südlichen indischen Dzean an Afrika:

1. Die Delagoa-Bai, 2. die falsche Bai, östl. vom Cap.

### §. 5. Der atlantische Dzean.

I. Lage: Der atlantische Dzean wird im W. von Amerika, im D. von Europa und Afrika, im S. vom südlichen Eismeere begränzt, er liegt größtentheils auf der Westseite des ersten Meridians.

II. Theile: Er zerfällt wie der große Dzean in 3 Theile, einen nördlichen, mittleren und südlichen, wovon der nördliche an Europa und Nord-Amerika der wichtigste ist.

III. Inseln: A. Im nördlichen, an Europa:

1. die britischen Inseln (Großbritannien, Irland, Hebriden-, Orkaden- und Schottlands-Inseln);

2. die Faröer;

3. die normannischen im N. von Frankreich;

4. die Nordsee-Inseln (die holländischen und Helgoland);

5. die Canaren Madeira, Canaria, Teneriffa, Ferro;

zerstreute: 1. Island im N. am nördlichen Polarkreise;

2. die Bermudes im W. gegen Nordamerika;

3. die Azoren mit Terceira im D. gegen Europa.

an Amerika:

1. Neufundland mit einer vorliegenden Sandbank;

2. Long Island;

3. die Bahama- oder Lukajos-Inseln.

B. Im mittleren atlantischen Dzean: an Afrika:

1. die Inseln des grünen Vorgebirges;

2. die Bissagos Inseln;

3. die Inseln im Busen von Guinea.

zerstreute: 1. Ascension, 2. St. Helena, 3. Trinidad.

an Amerika: 1. die Bahama-I. (Guanahani);

2. die großen Antillen: Cuba, Hayti, Jamaica, Portoriko;

3. die kleinen Antillen: eine äußere u. eine innere Reihe:

a. die äußeren oder die Cariben:

Barthelemy, Antigua;